Klassik

Joby Talbot, „Alice's Adventures in Wonderland"

Royal Opera Hause/Barry Wordsworth

Opus Arte, Blue Ray & DVD

Gewiss eine große Herausforderung, für ein so bedeutendes Haus wie die Londoner Royal Opera eine abendfüllendes Ballett zu kreieren. Christopher Wheeldon gelang dies mit dem Komponisten Joby Talbot mit einer durchaus bezaubernden Version des Klassikers von Lewis Carroll mit dem Originaltitel „Alices Abenteuer im Wunderland". Herauskam ein farbiges Märchenspiel mit einer Musik, die sich zwar nicht im Evergreen-Charakter eines Tschaikowsky einprägt, jedoch in ihre melodischen Vielfalt und ihrer tänzerischen Leichtigkeit genüsslich ins Ohr geht. Ein beachtlicher, ausladend gefälliger und lebendiger Score, der orchestrale Fülle mit feinsinnigen Charakterisierung würzt und mit einer markant-effektiven Percussion-Einlage überrascht.

Märchenhaft / Alexander Werner

Klassik

Gioachino Rossini, „Il Barbiere di Siviglia"

Covent Garden / Carlo Maria Giulini

Naxos / Ica, 2 CD, ADD

Bei dieser einst hoch gepriesenen Aufführung von Rossinis „Barbier von Sevilla" beim altehrwürdigen Festival Covent Garden hätte man sich von Carlo Maria Giulini ein wenig mehr ausgelassene Buffo-Spritzigkeit gewünscht. Der besondere Reiz dieses Mitschnitts aus dem Jahr 1960 aber ergibt sich durch die illustre Besetzung. Die junge Teresa Berganza macht hier ihrem Ruf als glänzende Rossini-Interpretin mit einer virtuos-energischen Rosina alle Ehre. Expressiv schwingt sie sich durch die Skalen und besticht bis in höchste Lagen mit ihrer sauberen Technik ohne jegliche Schärfen. Mit Rolando Panerei, Luigi Alva und Fernando Corena hat sie ein exklusives Herren-Trio an der Seite, dem Rossini wie auf den Leib geschrieben scheint. Ein Mitschnitt, der sich insofern als Ergänzung zu klassischen Aufnahmen wie etwa derjenigen von Vittorio Gui (EMI) durchaus anbietet.

Sängerisch illuster / Alexander Werner